



Modell



Blick vom Baugebiet nach Osten



Blick vom Baugebiet nach Südost



Gestaltungsplan

Innere Elben, Plan-Nr. 6-108

Mit seinem Beschluss zur Offenlegung des Bebauungsplans „Innere Elben“, Plan-Nr. 6–108, am 26.07.2005 hat der Gemeinderat einen entscheidenden Schritt getan, im Stadtteil St. Georgen im Süden der Stadt Freiburg eine wichtige städtebauliche Entwicklung in Gang zu bringen.

Damit wurde eine seit Jahrzehnten andauernde Diskussion über die Entwicklung dieses Baugebietes beendet. Mit dieser Planung wird der Ortsteil St. Georgen abgerundet und in seinem zentralen Bereich gestärkt.

Das Baugebiet umfasst ca. 6,3 ha Fläche, davon sind ca. 4,1 ha als Nettobauland geplant.

Vorgesehen ist die Ausweisung von allgemeinem Wohngebiet und Mischgebiet.

Geplant sind ca. 300 Wohneinheiten für ca. 700 Einwohner.

Vorgesehen ist eine Mischung aus Reihenhäusern, Doppelhäusern und Gartenhofhäusern sowie Geschosswohnungsbau im nördlichen Teil.

Ziel ist es, vor allem Familien mit Kindern Wohnraum zu bieten. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, den Wegzug von Familien aus Freiburg zu stoppen, und ähnliche Absichten, die mit der Entwicklung der Stadtteile Rieselfeld und Vauban verfolgt werden, zu unterstützen.

Aufgrund der unterschiedlichen Eigentümerstrukturen und wegen der Vielzahl von Eigentümern gestaltete sich der Vertragsabschluss für die städtebaulichen Verträge äußerst komplex, zumal in diesem Baugebiet auch noch die Problematik des von der Bahn her kommenden Lärms zu lösen ist (Errichtung einer Lärmschutzwand).